

Wasserwandern

Mancher Wassersportler erinnert sich noch an die erste St. Josef Vlet, die Linssen 1975 auf den Markt brachte. Noch heute sind die robusten Verdränger beliebte und gesuchte Fahrtenyachten, wenn sie auf dem Gebrauchtbootmarkt auftauchen. Mit ihrem typischen und hochgezogenen Bug erinnern sie an ehemalige Arbeitsboote der Holländer und waren ideal für das Befahren von Kanälen und geschützten Gewässern.



mit Komfort



Linssen The New Classic Sturdy 32

Maße:

Lüa 10,15 m, Breite 3,45 m,
Gewicht ca. 9000 kg,
Motor 55 kW/75 PS

Preis:

ab 177 820,- Euro o. MwSt.



Linssen TNCS 32 AC mit Achterkabine. Alternativ ist sie als Sedan erhältlich.

Mit der Linie „The New Classic Sturdy“ knüpft Linssen an diese Erfolgsserie an. Im neuen Design sind die Boote dabei gefälliger, fülliger und moderner geworden, der Wohnkomfort ist noch gestiegen, war bei dieser Art „Hausboot“ aber schon immer sehr hoch. Ihre Seetüchtigkeit hat gewonnen, so erfüllen die 28, 32 und 36 die Kategorie C für Küstengewässer, die 42 und 46 sind sogar nach B (Meer) kategorisiert.

Im neuen Programm der TNCS mit fünf Modellen ist die 32 das zweitkleinste Modell. Das kompakte Boot wird als AC- oder Sedan-Version angeboten, die etwas kleinere und 9,40 Meter lange 28 dagegen gibt es als Sedac oder Sedan.

Sedan steht bei Linssen für ein Konzept mit einer Eignerkabine im Vorschiff sowie einer offenen Plicht achtern, die in gleicher Höhe mit dem

Salon liegt. Relativ niedere Boote wie sie auf bestimmten Kanälen gefordert sind mit viel achterlichem Freiraum für den Aufenthalt draußen.

Die AC Version bietet vollen Komfort in zwei getrennten Kabinen. Die Plicht liegt über der Achterkabine, der Steuerstand ist außen und erhöht und bietet gute Rundumsicht. Wetterschutz gewähren Spritzschutzscheiben und eine Art Küchenbude, mit der der Steuerstand ringsum verschlossen werden kann.

Die Version Sedac wie bei der 28 bedeutet eine getrennte Achterkabine, die von der Plicht über einen separaten Zugang aus zugänglich ist, eine Version, die sich für Paare mit Kindern oder gelegentlichen Gästen an Bord anbietet.

Die 32 AC hat dieselbe Breite und eine identische Innenraumaufteilung wie die 36 AC, ist aber 95 Zentimeter

kürzer. In der Länge geschrumpft haben die Linssen-Konstrukteure den Salon, Vorschiffs- und Achterkabine identisch wie bei der größeren Schwester. Die Vorschiffskabine hat eine separate Dusche und Nasszelle, die Achterkabine standardmäßig einen Schrank und einen WC-Raum. Der Schrank kann als Option gegen eine separate Dusche ausgetauscht werden.

Auch die Motorisierung ist mit dem Volvo Penta D2-75 mit 55 kW und 75 PS identisch. Bei der 32 muss er gut eine Tonne weniger Leergewicht in Schwung bringen als bei der größeren Schwester. Das macht der Volvo absolut problemlos, denn Maschine und Schraube sind hervorragend auf das Boot abgestimmt. Hervorzuheben ist auch die gute Dämmung, an und unter Deck ist der Motor kaum zu hören.

Als reiner Verdränger bedeutet die kürzere Wasser-

linie eine etwas geringere Höchst- bzw. Rumpfgeschwindigkeit. Sie liegt knapp unter acht Knoten, Marschfahrt wird bei komfortablen 2100 Touren und rund 6,5 Knoten erreicht. Nach Volvo-Penta-Angaben braucht der Motor dann rund sechs Liter, sodass die TNCS 32 eine Reichweite von bis zu 300 Seemeilen hat. Eine Motorenalternative wird bewusst nicht angeboten.

Mit dem durchgezogenen Kiel unter dem Rumpf ist die Geradeausfahrt der 32 AC gut, nur gelegentlich muss man leicht nachsteuern. Hat das Boot Schwung, ist auch ohne Schraube noch eine leichte Ruderwirkung da.

Serienmäßig ist ein Bugstrahlruder montiert, das das Manövrieren zusätzlich erleichtert. Aber auch ohne diese Hilfe lässt sich die AC 32 gut vorwärts und rückwärts drehen. Dabei kommt ihr der kleine Drehkreis zugute, der



Instrumente im Blick und gute Übersicht.



Zahlen	
10,15 m	LüA
3,45 m	Rumpflänge
1,00 m	Tiefgang
1,94	Kabinenhöhe
9 000 kg	Gewicht leer
VP D2-75	Motor
55 kW/75 PS	Leistung
Welle	Antrieb
220 l	Wassertank
240 l	Dieseltank
240 l	Fäklientank
2	Kabinen
4	Kojen

177 820 Euro	Preis Standard
188 620 Euro	Preis Luxus-Edition, Preise ohne MwSt.

Werft: Linssen Yachts B.V.,
Broewersstraat 17,
NL-6050 AD Maasbracht
www.linssenyachts.com

Händler: Fredy Blust GmbH, Fried-
richshafenstrasse 52, CH-8590
Romanshorn, Tel. +41 (0) 71/
4 63 55 22, www.blust.ch

Stärken und Schwächen

- + **Bauqualität**
- + **Platzangebot**
- + **Stauraum**
- + **Ausstattung**
- + **Fahreigenschaften**
- + **Manövrierbarkeit**

um die 1,5 Bootslängen liegt. Das Steuerrad ist hydraulisch unterstützt und leichtgängig.

Der Wohnkomfort lässt für diese Bootsgröße keine Wünsche offen. Die beiden Kabinen sind sehr großzügig, die Vorschiffskabine bietet neben der großen Doppelkoje, die mittig im Raum steht, mehr Stau- und Schrankraum als die Kabine achtern.

Der Salon ist ausreichend für vier Personen. WC- und Duschräume sind groß genug, dass man sich darin gut bewegen kann. Die Stehhöhe im Boot beträgt im Salon 1,94 Meter und in der Vorschiffskabine 1,84 Meter.

Die Bauqualität des Stahlkaskos, des Innenausbaus sowie der Technik und Beschläge ist auf hohem Niveau und entspricht den größeren Modellen in allen Punkten. Kleineres Modell heißt bei Linssen also nicht, dass neben der Größe auch an der Qualität gespart wird.



Platz für vier ist in der Kabine.



Die Nasszelle im Vorschiff, daneben ist standardmäßig achtern ein Schrank eingebaut. Als Option kann er durch eine geräumige Nasszelle ersetzt werden.



Fazit

Sehr individuell im Aussehen, klassisches Interieur, gemütlich zum Cruisen, sparsam und robuster Stahl. Auch die kleinere Linssen TNCS 32 AC fällt auf im Yachthafen, obwohl sie mehr auf Understatement macht. Auf knapp über zehn Meter Länge wird sehr viel Platz an und unter Deck für vier Personen geboten. Gemäß der Linssen-Philosophie Eignerboote zu bauen, gibt es die 32 AC mit maximal vier fixen „Kojen“ in zwei für die Bootsgröße sehr großzügigen Kabinen. Topqualität, langlebig und wertstabil wie das für die „Linsens“ typisch ist.